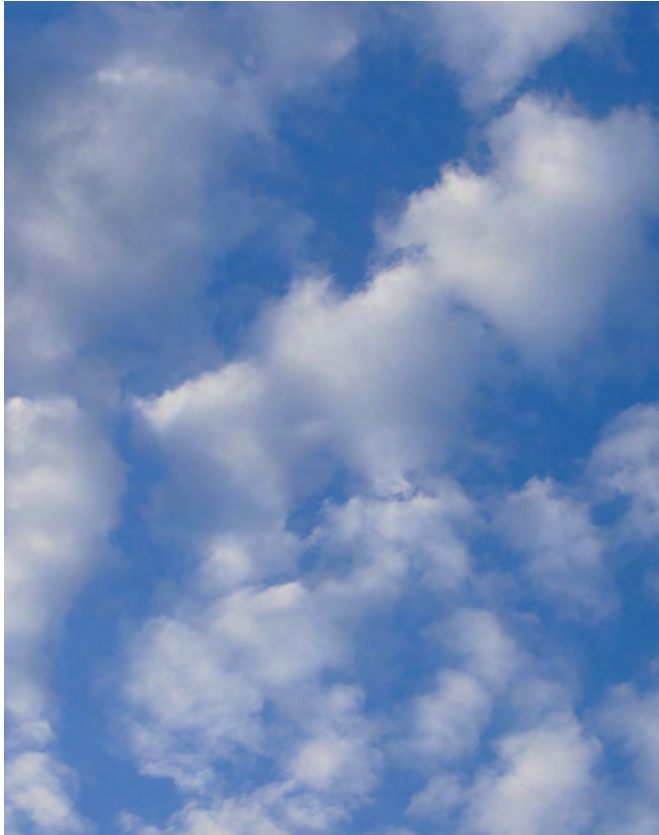


Gemeindebrief

Juni - August 2026



© Michael Huisgen



Deus refugium nostrum / Gott ist unser Versteck

Mein nächster Urlaub geht nach Kornelimünster bei Aachen.

Da fahre ich öfters hin. Eine gute Freundin wohnt dort. Oft nehme ich meine Stöckchen und laufe auf dem Fennbahnradweg in die Eifel. Eine tolle Gegend. Man ist während der Wanderung in Deutschland, in Belgien und in den Niederlanden. Immer piepst das Handy, weil sich ein neues Netz ankündigt. Die Eifel mit ihren Bergen, Seen und kleinen Ortschaften ist genau das Richtige für mich Flachlandindianer. Und manchmal fühle ich mich an die Serie Mord mit Aussicht erinnert. Wenn man nach Ostfriesland fährt, muss man unbedingt einmal nach Greetsiel. Wenn man ins Weserbergland fährt, sollte man sich Kloster Amelungsborn anschauen. Und in der Eifel muss man nach Monschau.

Ein kleines Städtchen mit alten Cafés und Souvenirshops.

Der Ort ist ein Touristenmagnet. Das Eindrücklichste war für mich – wie kann es bei einem Pastor anders sein – die Kirche. Mitten im Dorf steht die Evangelische Stadtkirche. Das ist in der katholischen Eifel etwas Besonderes. Sie ist klein. Ziemlich unscheinbar. Ganz schlicht. Ganz hell. Ich bin ganz begeistert. Immer wenn ich da bin, gehe ich in diese offene Kirche und bleibe ein bisschen drin. Wenn man hinausgeht und sich umdreht, steht auf dem Kirchturm über der Eingangstür ein Spruch: deus refugium nostrum. Auf deutsch: Gott ist unsere Zuflucht. Oder besser: Gott ist unser Versteck. Das steht im Psalm 46,2. Seit meinem ersten Besuch, kriege ich diesen Spruch nicht aus meinem Kopf. Der soll da auch unbedingt drinbleiben. Ich stelle mir vor, dass Gott einen ansieht und sagt: Da bist du ja. Ruh dich erst einmal aus. Leg deine Lasten ab, die dich beschweren. Du bist bei mir herzlich willkommen. Atme erst einmal durch. Komm zur Ruhe. Bei mir bist du geborgen. Bei mir kannst du deine Akkus wieder aufladen. Ich wünsche allen SchülerInnen und LehrerInnen und allen anderen auch: Schöne Ferien. Ganz viel Refugium. Und Gottes Segen.

Ingo Wiegmann

Anmeldungen Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfi-Kurs für all diejenigen Jugendlichen, die aktuell noch in der 6. Klasse sind und/oder bis zum 30. Juni 12 Jahre alt sind und gern im Frühjahr 2028 konfirmiert werden möchten.

Alle Familien, deren Kinder durch ihre Taufe bereits Mitglied in unserer Gemeinde und gerade in diesem Alter sind, werden wir rechtzeitig anschreiben und einladen. Diesem Brief wird dann auch schon das Anmeldeformular beiliegen.

Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen, die bisher nicht getauft wurden - aber Interesse daran hätten, sich konfirmieren zu lassen. Von diesen Kindern wissen wir vielleicht gar nicht, weil sie und möglicherweise auch ihre Familien nicht in unserer „Mitgliederliste“ stehen. Daher laden wir alle Interessierten schon an dieser Stelle zu einem ersten zentralen Eltern- und Info-Abend für diesen neuen Vorkonfirmanden-Jahrgang der ganzen Region Ith ein, an dem wir Sie und Ihre Kinder gern informieren und Ihre Fragen beantworten: am Dienstag, den 16. Juni 2026, um 18.00 Uhr in der Kirche Coppenbrügge. Natürlich können Sie gern auch im Vorfeld schon anrufen und Ihre Fragen stellen! (Tel. Pastor Wiegmann 05 156-7859372, Pastorin Frost 05 156-7857083)

Ingo Wiegmann und Martina Frost

Freud und Leid

Beerdigungen / Trauerfeiern

Uwe Dammann, 57 Jahre, am 27. Februar in Hohnsen, Predigttext: Psalm 31,9b

Gertrud Wöbbecke, 93 Jahre am 28. Februar in Hohnsen, Predigttext: Psalm 37,5

Helga Breiler, 78 Jahre am 31. März in Hohnsen, Predigttext: Psalm 139 i.A.

Christel Dieck, 87 Jahre am 02. April in Brünnighausen, Predigttext: EG 503,3

Taufen

Mattheo von Wedemeyer, am 19. April in Brünnighausen, Taufspruch: Josua 1,9

Freya Edda Freudenthal, am 10. Mai in Bäntorf, Taufspruch: 1. Korinther 16,14

Till Teschner, am 10. Mai in Bäntorf, Taufspruch: Josua 1,9

Achtung!

Geänderte Bürozeiten Pfarramt Ith-Nesselberg

ab Juni

Pfarramtssekretärin: Petra Olze

Donnerstags von 9.00 – 13.00 Uhr

Einfach heiraten – Wie geht das?

In den letzten beiden Gemeindebriefen haben wir bereits von diesem besonderen Ereignis „Einfach heiraten“ erzählt. Aber vielleicht fragt sich manche*, wie man sich das an diesem Tag denn genau vorzustellen hat? Hören wir einfach mal, was ein Paar am Ende dieses Tages erzählen könnte:

Wir beide haben gehört, dass wir am 26.06.2026 in Marienau einfach kirchlich heiraten oder einfach einen Segen für unsere Liebe und unser Leben bekommen können. Das fanden wir gut und das blieb im Kopf. Wir haben darüber gesprochen, uns auf der Homepage angemeldet und eine Uhrzeit gewählt. Unsere besten Freunde wollten mitkommen und uns begleiten.

Am Freitag, den 26. Juni, sind wir nach Marienau gefahren, haben das Auto auf dem ausgeschilderten Parkplatz abgestellt und sind zur Kapelle gegangen. Im Klostergarten waren schon einige Pavillons aufgebaut. Musik war zu hören. Unsere Vorfreude stieg.

Wir wurden von einer Frau des Empfangsteams begrüßt und willkommen geheißen. Sie erklärte uns, wie alles weitergehen würde. Sie zeigte uns die Anmeldung und alle wichtigen Orte auf dem Gelände: die Kapelle, den Hochzeitspavillon im Garten, die Segensstation unter dem Rosendach, den Platz für das Hochzeitsfoto, den Bereich, wo es Erfrischungen gibt und wo die Toilette ist. Wir bekamen ein Blumensträußchen. Sie sagte: Wenn wir Fragen hätten, könnten wir uns bei ihr oder dem Empfangsteam melden.

Nach der Anmeldung hatten wir noch etwas Zeit, schauten uns um und haben bei einer Segnung unterm Rosendach zugeschaut. Dann ging es in einen Pavillon. Wir haben 10 Minuten mit einer Pastorin gesprochen. Sie sagte dann: Wir treffen uns in einer Viertelstunde im Segenspavillon. Wir waren da. Eine Frau sang ein Lied für uns. Die Pastorin sprach über unsere Liebe und über Gottes Liebe. Dann legte sie uns Ihre Hände auf unsere Köpfe und sprach einen Segen. Wir haben uns in die Arme genommen und geküsst. Wir haben ein Segensband geknüpft als Erinnerung an diesen schönen Tag.

Danach sind wir zu einem schönen Teil der Kapelle gegangen. Da sieht man an der Wand einen ehemaligen Torbogen. Dort wurden wir fotografiert. Wir bekamen ein Glas Sekt oder O Saft zum Anstoßen und etwas Kleines und Feines zu essen.

Wir sind noch ein bisschen geblieben. Haben mit anderen gesprochen, die gesagt haben, sie seien durch Marienau gefahren und hätten die bunten Fahnen und das Schild „einfach heiraten“ gelesen hatten spontan gedacht: Du das schauen wir uns mal an. Dann hätten sie sich kurz entschlossen segnen lassen. Einfach so. Und einfach gut. Ein Segen to go.

An der Anmelde-Station bekamen wir eine Urkunde. Das Foto konnten wir mitnehmen.

Abends sind wir mit unseren Freunden noch essen gegangen und haben einen schönen Tag ausklingen lassen.

So kann das sein bei einfach heiraten. Wir müssen aber auch etwas gestehen. Wir haben das noch nie gemacht. Wahrscheinlich wissen wir nach dem Tag genauer, wie wir das bei einem möglichen nächsten Mal besser machen können. Aber wir fangen an. Wir wünschen uns gutes Wetter, viele gute Begegnungen und Gespräche, so viel Segen von Gott wie nur möglich, viele Leute, die einfach nur dabei sein und mal schauen wollen und natürlich vor allem viele Paare, die einfach heiraten und einfach gesegnet werden wollen.

Wir sind aufgeregt und voller Vorfreude auf diesen besonderen Tag. Wir freuen uns über viele bereits eingegangene Anmeldungen. Vielen Dank schon jetzt an Frau Thielke und das Klostergartenteam, an alle, die mithelfen, an Fotograf Michael Huisgen und an Restaurant Cordes aus Marienau.

Anmeldungsseite: <https://www.formulare-e.de/feinfach-heiraten-marienau-2026>

"Viele magische Momente"

Feierliche Verabschiedung von Diakonin Melanie Voß in St. Nicolai Coppenbrügge
Es war ein bewegender Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche Coppenbrügge: Diakonin Melanie Voß wurde von der stellvertretenden Superintendentin Andrea Haase aus ihrem Dienst in den Gemeinden der Kirchenregion Ith und beim Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) verabschiedet. Zahlreiche Wegbegleiter:innen waren gekommen, um gemeinsam auf ihr Wirken in Gemeinde und Kirchenkreis zurückzublicken.

Schon der Beginn setzte dabei einen starken persönlichen Akzent: Der Soundtrack aus den Harry-Potter-Filmen erklang – eine Hommage an Voß' große Leidenschaft. Unter dem Motto „Magic Moments“ stand der gesamte Gottesdienst und griff viele besondere Erinnerungen auf. Pastorin Martina Frost brachte die Stimmung auf den Punkt: „Wir sind hier, um Dir Danke zu sagen. Und das ist mit vielen Emotionen verbunden.“ Auch Pastor Ingo Wiegmann würdigte Voß' Wirken: „Du bist ein Segen für die Gemeinde. Wie gut, dass du hier gelandet bist und wie viel Segen durch dich spürbar wurde.“ Segen sei etwas Kraftvolles, sagte er – wie ein Rückenwind, der trägt. „Wir wünschen dir Segen, und zwar volle Pulle.“

Mit einem plattdeutschen Zuspruch schloss er: „Wes man nich bang, Gott is bi di.“ Für das Team erinnerte Diakoninkollegin Andrea Gärtner an viele gemeinsame „magische Momente“. Symbolisch überreichte sie eine Gryffindor-Tasche, die von den Wegbegleiter:innen mit Erinnerungen an die gemeinsame Zeit gefüllt wurde: „Danke für all die besonderen Augenblicke, die du uns geschenkt hast.“ In der Aussegnung blickte Andrea Haase auf Voß' Lebensweg zurück. Seit 2014 war sie im Kirchenkreis tätig, engagierte sich mit großem Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien. Bereits in ihrer eigenen Konfirmandenzeit war sie als Teamerin aktiv.

Über ihr Studium der Sozialpädagogik fand sie ihren beruflichen Weg, der sie schließlich in den kirchlichen Dienst führte. Freizeiten, Schulungen, Jugendarbeit und ihr Einsatz für Glaubensfragen prägten ihre Arbeit nachhaltig. „Dir war wichtig, dass junge Menschen Orientierung finden und Glauben erleben können“, so Haase.

Nach der Aussegnung erklang das Lied „Herr, wir bitten: Komm und segne uns“.

Auch die Kirchenvorstandsvorsitzende Susanne Korth dankte Melanie Voß für ihr Engagement. Sichtlich bewegt verabschiedete sich Melanie Voß und bedankte sich für die Wertschätzung und die gemeinsame Zeit. Besonders die Arbeit mit Jugendlichen habe ihr stets viel bedeutet. Sie sei dankbar, ihren Weg im Kirchenkreis gegangen zu sein.

Zum Abschluss erfüllte „A Kind of Magic“ von Queen als ein passender musikalischer Ausklang für einen Gottesdienst voller Erinnerungen, Dankbarkeit und Segen die Kirche.

Thomas Schlenz, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Gustav Gehrken





Friedhof Behrensen

Schöne Kirche, Schöner Friedhof

Diese Aktion ist in Behrensen gut angelaufen. Von drei Frauen wurde die schöne, kleine Kirche grundgereinigt, die wertvolle Altardecke sorgfältig gewaschen. Der Außenbereich ist vom Unkraut befreit. In Zusammenarbeit mit dem Dorfverschönerungsverein hat eine Gruppe das Dorf gereinigt und eine weitere Gruppe auf dem Friedhof gearbeitet. Die Pumpe aufbauen, altes Laub und Äste zusammenkehren, Maulwurfshaufen ebnen, um verwaiste Grabstellen Unkraut entfernen umfasste die Aktion. Vor dem ehemaligen Grabmal, derer von Ilten, (großes Betonkreuz) ist ein Blumenbeet angelegt worden. Unser Dank gilt allen Helfenden! Zum Abschluss gab es leckere Hot Dog und Getränke vom DVV. Auch das spornt hoffentlich zum Weitermachen an. Nächster Termin: Schöner Friedhof: Freitag, den 26.06.2026 um 17.00 Uhr Hier wollen wir auch über Möglichkeiten der Umgestaltung des Friedhofes sprechen.

Willi Rose bedankt sich für die Unterstützung, sucht aber dringend Nachfolge.

„Damit die Kirche im Dorfe bleibt!“ Auf gutes Gelingen...

Text und Foto: KV Willi Rose



Aufbruch in die eigene Gemeinde

Über fünf Monate hinweg haben wir an den Kurswochenenden in Hildesheim unsere Lektorenausbildung gemacht. Zwölf Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden, Lebenssituationen und mit ganz verschiedenen Erfahrungen kamen zusammen, lernten miteinander, diskutierten, beteten und wuchsen zu einer Gemeinschaft zusammen. Die intensive Arbeit an Predigttexten gehörte zum Kursalltag. Nicht jeder Bibeltext war leicht zugänglich, doch gerade das gemeinsame Ringen um Verständnis und Worte führte zu vielfältigen und persönlichen Predigten. Wie aus verschiedenen Rebsorten guter Wein entsteht, so entwickelten sich auch ganz unterschiedliche Zugänge zum Glauben und zur Verkündigung.

Dranzubleiben, verbunden zu bleiben und immer wieder neu Kraft aus der Gemeinschaft und aus Gottes Liebe zu schöpfen, darum ging es in diesen Monaten. Nun gehen die neuen Lektorinnen und Lektoren zurück in ihre Gemeinden - mit vielen Erfahrungen, neuen Impulsen und der Gewissheit, nicht allein unterwegs zu sein. Die Botschaft des Abschlussgottesdienstes bleibt dabei als Ermutigung bestehen: Bleiben - verbunden bleiben - dranbleiben. Im Glauben, in der Gemeinschaft und in Gottes Liebe. Der Einführungsgottesdienst in das Lektorenamt von Ingeborg Bischof und Franziska Meyer findet am 19.07.2026 in der St. Nicolai Kirche in Coppenbrügge statt.

Text: Franziska Meyer

Gruppen & Kreise

Posaunenchor in der Region Ith

mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindehaus Harderode unter der Leitung von Julia Oltmann.

Chor NesselbergerTon

mittwochs 19.30 Uhr in Brünninghausen im Sängerraum des DGH.

Weitere Information Tel. 0515617074.

Gesprächskreis

jeweils letzter Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in Brünninghausen in den Gemeinderäumen.

Nachmittage für Ältere

Kaffeenachmittag am Mittwoch, 24. Juni und 26. August. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Bessingen.

Frauenkreis Brünninghausen

Treffen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen,

jeden 2. Mittwoch im Monat in Brünninghausen.

Sing- und Spielmäuse in Bessingen

14-tägig donnerstags von 15.30 -16.15 Uhr im Pfarrhaus in Bessingen

Ansprechpartner: Sina Fritz, Telefon 0151 23009587

Sara Hafer, Telefon 0172 4413836

Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig

Die Termine für den nächsten Gemeindebrief bitte von allen zuständigen Kreis- bzw.

*Gruppenleiter/Innen bis spätestens zum **5. August** im Pfarrbüro*

bei Frau Olze anmelden, da sie sonst nicht im Gemeindebrief erscheinen können.



Termine und Kontakte im evangelischen Familienzentrum:

Aktuelle Termine finden Sie unter: evfa-coppenbruegge.wir-e.de



Jubiläumskonfirmation Brünnighausen

Nach der Corona-Pause konnten die Jubilare der Eisernen-, Gnaden-, Kronjuwelen und Eichen-Konfirmation am 15.März ein langerwartetes Wiedersehen in Brünnighausen feiern. M.H.



Geburtstage in der Gemeinde

75, 80 und höhere

Bäntorf
21. Juli Herr Willi Meyer 92 Jahre

Behrensen
31. August Herr Helmut Zeddies 87 Jahre

Bessingen
14. Juni Frau Karin Utenwiehe 84 Jahre
22. Juni Frau Ingrid Wolf 88 Jahre
30. Juni Frau Margret Baum 84 Jahre
06. Juli Herr Egbert Kaiser 75 Jahre
26. Juli Herrn Gerd Voges 87 Jahre
15. August Frau Regina Schulz 75 Jahre

Brünnighausen
23. Juni Frau Ingrid Stenzel 75 Jahre
29. Juni Herrn Hans-Peter Pinnecke 82 Jahre
07. Juli Frau Irmgard Kirchmann 87 Jahre
20. Juli Herrn Günter Matschullis 89 Jahre
20. Juli Herr Hans-Jürgen Feuerhake 80 Jahre
21. Juli Frau Margret Lindenau 95 Jahre
09. August Frau Ute Feuerhake 80 Jahre
12. August Frau Karin Honig 84 Jahre
20. August Herr Harald Bitter 75 Jahre
22. August Frau Gerda Siebert 85 Jahre

Herkensen
19. Juni Herr Reinhold Hocke 80 Jahre
09. August Herrn Gustav Buchheister 86 Jahre
10. August Herrn Arnold Fitzner 87 Jahre
14. August Herr Rolf Reutlinger 75 Jahre
15. August Frau Ursula Kurtze 83 Jahre
21. August Frau Agnes Vespermann 90 Jahre

Hohnsen
16. Juli Herr Wilhelm Munzel 75 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Geburtsdaten nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Pfarramt mit.

Unsere Gottesdienste

Kirchengemeinden Ith-Nesselberg / Am Ith / St. Nicolai Coppenbrügge

Juni

07.06.26	1. Sonnt.n.Trinit.	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Diedersen Brünnighausen	Pn. Frost Pn. Frost
13.06.26	Samstag	11.00 Uhr Taufgottesdienst	Bremke	Pn. Frost
14.06.26	2. Sonnt.n.Trinit.	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Hohnsen Coppenbrügge	Pn. Frost Pn. Frost
21.06.26	3. Sonnt.n.Trinit.	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Dörpe Bisperode	P.Wiegmann P.Wiegmann
26.06.26	Freitag	15.00 - 19.00 Uhr	Einfach Heiraten - in und um die Klosterkapelle Marienau	Team "Einfach Heiraten" mit Haupt- und Ehrenamtlichen
28.06.26	4. Sonnt.n.Trinit.	18.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden	Coppenbrügge	P.Wiegmann mit Konfis
30.06.26	Dienstag	8.40 Uhr Schulgottesdienst	Bisperode	Pn. Frost Verabschiedung der Viertklässler in der Kirche

S o m m e r k i r c h e

Juli

05.07.26	5. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Hohnsen	P.Wiegmann
12.07.26	6. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr Gottesdienst zum Lied "Geh aus mein Herz"	Diedersen	Doris Marten
19.07.26	7. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Lektorinnen I. Bischof u. F. Meyer	Coppenbrügge	P.Wiegmann

Unsere Gottesdienste

Kirchengemeinden Ith-Nesselberg / Am Ith / St. Nicolai Coppenbrügge

S o m m e r k i r c h e

25.07.26	Samstag	11.00 Uhr Taufgottesdienst	Coppenbrügge	P.Wiegmann
26.07.26	8. Sonnt.n.Trinit.	11.00 Uhr Taufgottesdienst	Behrensen	Pn. Frost
		17.00 Uhr	Bessingen	Pn. Frost

A u g u s t

02.08.26	9. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Bisperode	Ln.Tolkmitt
09.08.26	10. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann
15.08.26	Samstag,	Gottesdienst zur Einschulung der Erstklässler		
		9.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann
		9.00 Uhr	Bisperode	Pn. Frost
	Samstag	15.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann
		Taufgottesdienst		
16.08.26	11. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Harderode	Pn. Frost
		Gottesdienst mit dem Chor NesselbergerTon		

E n d e S o m m e r k i r c h e

23.08.26	12. Sonnt.n.Trinit.	18.00 Uhr	Coppenbrügge	Supn.Albrecht
		Gottesdienst "Herztöne" mit Popkantorin Hanna Jursch		
30.08.26	13. Sonnt.n.Trinit.	10.00 Uhr	Brünnighausen	P.Wiegmann
		Zeltgottesdienst MGV, FFW u. TSV		
		10.30 Uhr	Marienu	Pn. Frost

S e p t e m b e r

06.09.25	14. Sonnt.n.Trinit.	10.30 Uhr	Behrensen	P.Wiegmann
		17.00 Uhr	Bisperode	Pn. Frost/P.Wiegmann
		Begrüßungsgottesdienst der neuen Vorkonfis der Region Ith		

Ansprechpartner/innen

Das Pfarramt für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ith-Nesselberg

Pastorin Martina Frost

Tel. 05156-7857083

E-Mail: pfarramt@pastoren-frost.de

Pastor Ingo Wiegmann

Tel. 05156-7859372

E-Mail: ingo.wiegmann@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Petra Olze

Achtung, geänderte Öffnungszeiten ab Juni:

donnerstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchweg 3, 31863 Coppenbrügge-OT Bessingen

Tel. 05159 / 839 (Büro Bessingen)

E-Mail: KG.Ith-Nesselberg@evlka.de

Hospiz-Telefon rund um die Uhr: 0170-3678982

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher:

Tim Böcker

Willi Rose

Dr. Marlon Fritz

Sina Piepenbrink

Michael Huisgen

Anna Lena Koch

Rolf Schweinebart

Susanne Conrad-Meyer

Imke Kellner-Hoffmann

Andreas Voß (Patron)

Bäntorf

Behrensen

Bessingen

Bessingen

Brünnighausen

Brünnighausen

Brünnighausen

Herkensen

Hohnsen

Bisperode

0160-1604600

0 51 59 / 14 16

0 51 59 / 9 69 01 06

0 51 59 / 5 35

0 51 56 / 70 74

0 51 56 / 18 11

0 51 56 / 18 07

0 51 56 / 9 80 08

0 51 56 / 99 01 66

0 51 59 / 9 60 20

Friedhofsverwaltung für Hohnsen und Behrensen

Renate Wiemann

Herkensen

0 51 56 / 82 37

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hildesheim

Verwendungszweck: 3409 KG Ith-Nesselberg

IBAN-Nr. DE87 2545 0110 0000 8032 96

BIG-Code NOLADE 21SWB